

S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen
über die Bebauungsplanänderung "Deutenberg,
mittlerer Teil" im Stadtbezirk Schwenningen

Aufgrund der §§ 1, 2, 8 bis 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am 23. 6. 1976, Niederschrift § 70, die Änderung des Bebauungsplans "Deutenberg, mittlerer Teil" im Stadtbezirk Schwenningen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan (§ 2 Abs. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 21. 6. 1976 im Maßstab 1 : 1.000.
- (2) Beigefügt ist die Begründung vom 21. 6. 1976.

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

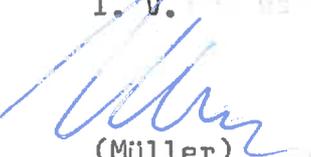
§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 23. Juni 1976

Der Oberbürgermeister
I. V.


(Müller)
Bürgermeister



